

Basel, St. Albanring 186
11.9.35.

Sehr geehrter Herr Pfarrer! (Egger / Resch)

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Anfrage. Es ist mir sehr
leid, ~~die~~ nicht, wie ich gerne möchte, in Ihrem Sinne beantwor-
ten zu können. Aber ich werde im November noch sehr beladen
sein mit meiner dann eben in Basel begonnenen Lehrtätigkeit
und meiner damit verbundenen Arbeit an der Dogmatik, die mir
nur selten eine Unterbrechung erlaubt. Sie müssen wissen, dass
ich an jeden meiner Vorträge viel Zeit und Mühe wenden muss
und durchaus nicht in der Lage bin, in beschleunigtem Tempo
sie zu erstellen. So bitte ich Sie, mich zu entschuldigen und
meine Lage zu verstehen.

Mit freundlichem Gruss

Ihr